

Berufsgrundbildungsjahr Holztechnik



Ziel der Ausbildung

Theoretische und praktische Grundausbildung im Fachbereich Holztechnik.

Das Berufsgrundbildungsjahr kann als erstes Lehrjahr in einem Beruf der Holztechnik (Tischler, Holzmechaniker, Zimmerer) anerkannt werden.

Zugangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss, Interesse an der Arbeit mit Holz, speziell für **Schüler die noch keinen Ausbildungsplatz** in einem Beruf der Holztechnik **gefunden haben**.

Vermittlungserfolge der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Chancen auf einen Ausbildungsplatz mit dem erfolgreichen Abschluss des Berufsgrundbildungsjahres steigen.

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungsdauer beträgt ein Jahr. Am Ende des Schuljahres ist ein zweiwöchiges Praktikum in einem Unternehmen zu absolvieren. (Kontakt zu potentiellen Ausbildungsbetrieben!)

Bewerbung/Ansprechpartner

Bewerbungen können ständig im Sekretariat eingereicht werden.

**Ansprechpartner: Herr Häckel (Schulleiter),
Herr Martin**

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau

Ausbildungsinhalte

Grundausbildung für alle Berufe, die dem Berufsfeld Holztechnik zugeordnet sind.

Der Unterricht gliedert sich in die praktische Ausbildung mit 18 Wochenstunden und in die theoretische Ausbildung mit 13 Wochenstunden.

Allgemeiner Bereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Wirtschaftskunde
- Sport

Fachtheoretischer Bereich (im Rahmen von 4 Lernfeldern)

- Werkstoffkunde
- Maschinenkunde
- Verbindungstechnik
- Konstruktion und Arbeitsplanung
- Technische Mathematik
- Computertechnik

Fachpraktischer Bereich (im Rahmen von 4 Lernfeldern)

- Bearbeiten von verschiedenen Werkstoffen
- Herstellen und Zusammenfügen von Einzelteilen
- Furnieren von Holz- und Holzwerkstoffen
- Arbeiten mit stationären und handgeführten Holzbearbeitungsmaschinen
- **Ablegen des TSM-1 Nachweises** (berechtigt zum selbständigen Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen)

Am Ende des Ausbildungsjahres ist ein zweiwöchiges Betriebspraktikum zu leisten.